

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN  
Studierendenparlament  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Präsidium  
Tel: +49-30-2093-2603 / -2614  
Fax: +49-30-2093-2396  
mailto: [praesidium@stupa.hu-berlin.de](mailto:praesidium@stupa.hu-berlin.de)  
[www.stupa.hu-berlin.de](http://www.stupa.hu-berlin.de)



## **Protokoll der 1. Sitzung des 17. Studierendenparlaments, 15. April 2009**

Sitzungsleitung: Nelo, Olaf, Johannes, Katy (bis 5.1, danach Lisa, Nelo, Maxi, Johannes)

Beginn: 19:11.

### **1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Olaf (LuSt) begrüßt auf arabisch und deutsch, erläutert einiges zum Prozedere für neue Mitglieder des StuPa, sowie zur Tagesordnung. Nelo ergänzt.

#### **1.1 Antrag zur Quotierung**

Nelo (LiLi) stellt den Antrag stellvertretend fürs Präsidium vor.

*„Das 17. StuPa beschließt die harte Quotierung bei Redelisten umzusetzen.*

*- Frauen und Männer reden abwechselnd.*

*- Frauen werden in die Redeliste quotiert, auch wenn sie sich später gemeldet haben.*

*- Sind nur drei oder mehr Männer und keine Frau auf der Redeliste, so kann die Fortführung der Debatte beantragt werden, sonst wird nach drei Männern automatisch abgebrochen.*

*Gilt ab sofort.“*

Nelo (LiLi) stellt den Antrag stellvertretend fürs Präsidium vor.

GO-Antrag Christoph (RCDS) auf Vertagung.

Gegenrede Jana (LiLi), Berechtigung am Anfang der TO, da sitzungsstrukturierend.

Abstimmung: 14:vielen:5. Antrag bleibt erhalten.

Roman (SDS), prinzipiell dafür, plädiert dafür, nicht Antrag auf Weiterführung, sondern Abbruch. Seines Erachtens demokratischer.

Josephine (LHG), möchte Prinzip auch auf drei Frauen anwenden.

Marco (BuF), ÄA Streichung Punkt 3, Begründung von Roman.

Jana (LiLi), Bedenken zerstreuen, dass Männer nicht zu Wort kommen. Letztes Jahr 47% Frauen im StuPa, Redeanteil ~30%.

Nelo (LiLi), ÄA, Punkt dazu, ErstrednerInnen-Regelung.

Christoph (RCDS), grundsätzlich gegen jede Quotierung. Sieht Änderung der GO, verweist auf §12(2).

Nelo (LiLi), keine Änderung der Geschäftsordnung. Deswegen wird der Antrag jährlich neu gestellt.

Tobias (LiLi), aufgeregt, erster Redebeitrag. Sieht keine Verschärfung im Antrag. Zudem wird niemandem das Rederecht entzogen.

Micha (StudWV), keine Änderung der GO, sondern Ergänzung, müssen demzufolge vor Eintritt in TO debattiert werden, benötigen auch 2/3-Mehrheit.

Nachfrage Jan (Splitterliste), wer Antrag gestellt hat.

Olaf (LuSt), das Präsidium.

Roman (SDS), Debatte wichtig, aber vielleicht sollte vertagt werden, bis im Präsidium Einigkeit herrscht.

Nelo (LiLi), Präsidium ist sich einig.

Olaf (LuSt), wir stehen auf Debatten, nur deswegen gibt's diesen Antrag.  
Christoph (RCDS), hält Antrag inhaltlich für Unsinn und formell nicht annehmbar.  
Nelo (LiLi), widerspricht Christoph in diesen Punkten.  
Stephan (Monarchisten), Nachfrage zu Punkt 3 des Antrags. Wie funktioniert das?  
Nelo (LiLi), erläutert kurz das Verfahren der letzte Jahre.  
Fred (RCDS), sieht weiterhin Rederecht eingeschränkt.  
Nelo (LiLi), möchte allen die Angst nehmen. Erläutert nochmal.  
Tobias (LiLi), Automatisierung einer GO-Antrags-Regelung. Welche ÄAs gibt es denn nun eigentlich?  
Olaf (LuSt), fasst ÄAs zusammen. BuF (Punkt 3 streichen), LHG (Ergänzung von Abschnitt 3), LiLi (Zusatz eines Punkts 4, ErstrednerInnen-Recht).  
Marco (BuF), ergänzt seinen ÄA um erwähnten Punkt 4.  
Jan (Splitterliste), er kann die Angst verstehen, wenn Männer in ihren Rechten beschnitten werden, weil wie könnte neues Präsidium diesen Antrag auslegen?  
Jana (LiLi), erläutert nochmal.  
Roman (SDS), begrüßt ErstrednerInnen-Zusatz. ÄA, siehe oben.  
Christoph (RCDS), will Status Quo komplett beibehalten.  
Nelo (LiLi), hält das für sinnlos und will genau das nicht.  
Tobias (LiLi), Status Quo steht im Antrag.  
Gerrit (Jusos), lehnt Christophs Vorschlag ebenso ab.  
Peter (LHG), GO-Antrag auf Abbruch der Debatte.  
Formale Gegenrede.  
Abstimmung: viele:2:wenige. Debatte wird abgebrochen.

Präsidium berät sich kurz über Reihenfolge der ÄAs.  
Olaf und Nelo stellen Abstimmreihenfolge vor: zu Punkt 3  
(1) BuF,  
(2) SDS,  
(3) LHG,  
Sowie (4) Antrag der LiLi zu Punkt 4.

Kuriose Durcheinander-Diskussion.

Abstimmung:  
(1) 17:25:einige. ÄA ist damit abgelehnt.  
(2) 23:27:wenige. ÄA ist damit abgelehnt.  
(3) 15:27:wenige. ÄA ist damit abgelehnt.  
(4) viele:7:wenige. ÄA ist damit angenommen.

*„Das 76. StuPa beschließt die harte Quotierung bei Redelisten umzusetzen.  
- Frauen und Männer reden abwechselnd.  
- Frauen werden in die Redeliste quotiert, auch wenn sie sich später gemeldet haben.  
- Sind nur drei oder mehr Männer und keine Frau auf der Redeliste, so kann die Fortführung der Debatte beantragt werden, sonst wird nach drei Männern automatisch abgebrochen.  
- ErstrednerInnen werden in der Redeliste nach vorne quotiert. Die Genderquotierung geht vor.  
Gilt ab sofort.“*

Abstimmung des geänderten Gesamtantrags: 31:15:6. Geänderter Antrag ist damit angenommen.

### **1.2 Beschluss der Tagesordnung**

Alexander (Monarchisten), hält 6.5 für weitergehend als 6.3, würde diesen gern vor jenem behandeln.  
Abstimmung: 28:wenige:einige. Anträge werden getauscht.  
geänderte TO pA angenommen.

## **2. Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung des 16. StuPa vom 19.01.2009**

p.A. bestätigt.

### **3. Mitteilungen und Berichte**

#### ***3.1 Mitteilungen des Präsidiums von Nelo***

- Beschäftigung mit UnAuf-Kommission.
- Anlagen zu Protokollen 6./7. Sitzung, 16. StuPa können beim Präsidium im Anschluss an die Sitzung eingesehen werden.
- Einige Rücktritte bei diversen Listen, NachrückerInnen wurden benachrichtigt.

#### ***3.2 Bericht des RefRats von Katta***

*Hochschulpolitik:* Beschäftigung und Zusammenarbeit mit Bildungsstreik-Vernetzung, Beteiligung an Erarbeitung eines Positionspapiers der LAK zu Hochschulverträgen (Verhandlungen dazu laufen schleppend und liefern zu spät an), Verfolgung der Entwicklung in den Gremien, sich hochschulpolitisch auf dem Laufenden gehalten.

*AntiRa:* Einarbeitung und Vorbereitung auf Aufgaben, Pläne für Treffen mit AntiRa-Referat der TU.

*FaKo:* Beschäftigung mit Mobilisierung zum Bildungsstreik 2009, Diskussion darüber auf letzten Sitzungen (einige Fachschaften mit Interesse an Beteiligung im Rahmen der Aktionswoche), Organisation und Planung des Fachschaftstags an der HU am 23.05.2009 (Kernthema: Außenwirkung der Fachschaften), Raumklärung mit Öffentlichkeitsreferat der Uni.

*StuKi:* Vorbereitung und Koordination sowie Abwicklung der Kinderbetreuung während eines Kongresses an der HU, Ausschreibung einer Stelle im Kinderladen, erste Vorbereitungen und Gespräche fürs Audit „familienfreundliche Hochschule“, erstes Gespräch mit Schwalgin über Zukunft von MON3, allgemeine Tätigkeiten den Kinderladen betreffend (Veranlassen von Reparatur- und Wartungsarbeiten, Teamsitzungen, Belehrung im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes, etc.).

*AntiFa:* Nichts Nennenswertes fertig, aber Beschäftigung mit Organisation und Vorbereitung der Maiwoche zur Mahnung und Erinnerung, sowie einer Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag von Liselotte Herrmann.

*Öffentlichkeit:* Herausgebung des Stud\_Kal, Pressearbeit, Betreuung von Raumanträgen, Treffen mit Öffentlichkeitsreferat der Uni zur Zusammenarbeits-Fragenklärung.

*Soziales:* verwaltungstechnische Angelegenheiten des SSBS (Einstellungen, Weiterbeschäftigungen, Ausstellen von befristeten Werkverträgen, Arbeitszeugnisse, Teamtreffen), Einstellungen im SemTix.

*PM & Datenschutz:* Vollstreckungsverfahren der Ordnungsgelder gegen VS der HU wurde eingestellt, Einleiten eines Überprüfungsverfahrens bei stellvertretender Datenschutzbeauftragter der HU betreffs Werbeverschickung bei Rückmeldeunterlagen.

*Publikationen:* Neue Huch!, Nr. 59, Redaktionsschluss für Nr. 60 am 10.05.2009.

*Lehre und Studium:* Einklageberatung, Öffentlichkeitsarbeit (Interviews mit SZ und einem Wirtschaftsmagazin), Artikel für Stud\_Kal, Arbeit zu Plagiaten, Mitarbeit in AG ASSP des AS, Arbeit zu Prüfungsfragen (u.A. PhilFakIII).

*Finanzen:* Kommunikation mit Versicherung bzgl. eines Schadensfalls bei einer FS-Party, Klärung von Fragen zu Arbeitsverträgen (SemTix und SSBS) mit Personalabteilung, Vorbereitung der Abrechnungen für den Kinderladen, In-Angriff-Nehmen von Änderungen und Anpassungen des FinanzerInnenleitfadens für Fachschaften, allgemeine Abrechnungen und Arbeitsvertragskram.

*Kultur:* Klärung von StuPa-Sitzungs-Terminen mit Uni-ÖffRef, Planung und teilweise bereits Durchführung von Veranstaltungen, Mitarbeit in SemTix-Einstellungskommission.

Nachfrage Christoph (RCDS), zum RefRat-Bericht, ob er richtig verstanden hat, dass ein Referat „nichts Nennenswertes“ geleistet habe, wird dann AE einbehalten?  
Tobias (LiLi), nichts Nennenswertes geleistet heißt ja nicht, dass nichts getan wurde, es wurde soweit gearbeitet, aber noch nichts beendet. Bericht wird folgen.

Roman (SDS), wurde vom AntiFa-Referat etwas bezüglich der Burschenschaftler-Liste getan?  
Lisa (LuSt), Anfrage wird an AntiFa weitergeleitet, kann heute leider aus Gründen nicht anwesend sein.  
Christoph (RCDS), erneute Nachfrage zu Tonaufnahmen und folgenden Rechtsauseinandersetzungen.  
Nelo (LiLi), Verfahren läuft nicht mehr. Punkt.  
Jan (Splitterliste), was war das mit Verfahren und 20000 Euro?  
Micha (PMRef) erläutert den Sachverhalt kurz.

- Pause -

### ***3.3 Bericht der Historischen Kommission von Micha***

Siehe Anhang.

## **4. Bildung des Haushaltsausschusses im Losverfahren**

Micha als Nicht-Listenmitglied zieht die Lose.

1. Mutvilla, 2. LHG, 3. SDS.

Die restlichen Wahllosen werden der Vollständigkeit halber verlesen.

Silvia (LuSt) erläutert kurz die Funktion und Zuständigkeit des Haushaltsausschusses.

## **5. Wahlen und Bestätigungen**

### ***5.1 StuPa-Präsidium***

Bildung einer Wahlkommission: René (FSFB), Shira (OLKS), Chamberlin (LiLi).

Fürs Präsidium nominiert werden: Nelo (LiLi), Johannes (Trackliste), Maxi (ALJ/BW), Benjamin (Grünboldt), Lisa (LuSt), Florian (mutvilla), Jan (Splitterliste).

René erläutert kurz das Verfahren.

Ergebnis des Wahlgangs:

Nelo (g, 30), Johannes (g, 35), Maxi (g, 31), Benjamin (g, 34), Lisa (g, 32), Florian (ng, 26), Jan (ng, 19).  
Die gewählten KandidatInnen nehmen jeweils ihre Wahl an.

- Pause im Anschluss der Ergebnisverkündung -

### ***5.2 Referat für Hochschulpolitik***

Vorstellung während der Auszählung der Wahl zum Präsidium.

Katy (mutvilla) und Gerrit (Jusos) stellen kurz sich und ihre geplante Arbeit vor.

Lisa (LuSt, noch amtierende HoPo-Co), befürwortet die Wahl der beiden KandidatInnen.

Roman (SDS), ist Vernetzung zum Thema PM geplant?

Gerrit, wichtiges Thema, allerdings gibt es ja auch ein Extra-Referat dafür. Katy unterstützt dieses.

Lena (Eu3T, noch amtierende HoPo-Referentin), spricht auch noch einmal für die Wahl.

Wahl Katy: 45:10:0, sie ist damit gewählt und nimmt Wahl an.

Danach Verabschiedung von Lena mit Geschenken.

Wahl Gerrit: 35:18:2, er ist damit gewählt und nimmt Wahl an.

Danach auch Geschenke für Katy zu ihrer Wahl, sowie Verabschiedung von Lisa.

### ***5.3 Referat für das Politische Mandat & Datenschutz***

Vorstellung während der Auszählung der Wahl zum Präsidium.

Micha (ALJ/BW) stellt Marie (Grünboldt) als in Abwesenheit Kandidierende kurz vor.

Jan (Splitterliste) mit Nachfragen, ob Datenschutz auch Vorgehen gegen Einschreibelisten mit Matrikelnummern etc. betrifft, sowie Schwerpunkt PM oder Datenschutz?

Micha antwortet. Ersteres wird auch vom LuSt-Referat bearbeitet, ist aber auch ein möglicher Arbeitsbereich. Wichtung der Arbeitsthemenaufteilung in etwa gleichwertig.

Wahl: 41:9:3. Marie ist damit gewählt.

Danach: Verabschiedung von Micha mit Geschenken.

#### **5.4 StuPa-UnAuf-Kommission**

Nelo mit erläuternder Einleitung der Ereignisse bisher in Bezug zum UnAuf/StuPa-Problemkomplex.

Steffi (BuF), warum war keine Parität für Kommission vorgesehen?

Hartmut (Grünboldt), ungerade Zahl für Gremien sinnvoll, es wurde so beschlossen.

Stephan (Monarchisten), erneute Nachfrage. Zu jeweils vier Mitgliedern von StuPa und UnAuf käme auch noch Referentin für Öffentlichkeit?

Nelo (LiLi), erklärt, dass Referentin für Öffentlichkeit auch als StuPa-Mitglied in Kommission ist. Es geht um Kommission, über alles weitere später.

Christoph (RCDS), stellt Sinn der Wahl infrage.

Lisa betont noch einmal Nelos Wortmeldung.

Gina, Konstantin, Margarethe stellen sich kurz zur Bestätigung vor, die vierte Person, die von der UnAuf für die Kommission aufgestellt wurde, ist leider unpässlich.

Abstimmung: viele:1:6, alle vier sind damit bestätigt.

### **6. Anträge**

#### **6.1 Antrag LiLi Enthinderung**

Nelo (LiLi) stellt den Antrag vor.

*„1. Dolmetscher\_innen und Dolmetschsituation: Zu den Sitzungen des StudentInnenparlamentes werden auf Anmeldung Gebärdendolmetscher\_innen bestellt. Vor der jeweiligen Sitzung muss eine entsprechende Vorbereitung des Präsidiums mit dem/der Dolmetscher\_in stattfinden (Kenntnisgabe der Tagesordnung und der kurzfristig eingereichten Anträge). Die StuPa-Sitzungen für das laufende Semester werden in der ersten Sitzung vorab angekündigt. Um die Sitzungen auch dolmetschtauglich zu strukturieren, wird mit Mikrofonanlage gearbeitet.*

*2. Schriftform: Alles, was nicht schriftlich vorliegt, aber im StuPa in Schriftform besprochen oder verhandelt wird, wird auch mündlich vorgetragen. Auf Wunsch von Mandatsträger\_innen werden Einladungen und Anträge in Großdruck und/oder elektronisch verschickt.*

*3. Rollstuhlgänglichkeit: Das Präsidium gewährleistet den rollstuhlgerechten Zugang zu den Sitzungsräumen. Das Präsidium trägt dafür Sorge, dass im Falle defekter Fahrstühle ein geeigneter Ausweichsitzungsraum zur Verfügung steht.“*

Tobias (LiLi) ergänzt.

Josephine (LHG), Kosten der DolmetscherInnen, das ist hoch hier studierbar, können da nicht Studierende dolmetschen?

Nelo (LiLi), erläutert kurz etwas zu den Kosten für die gesamte Zeit der StuPa-Legislatur, ergänzt, dass es für das Dolmetschen vollständig ausgebildete DolmetscherInnen braucht.

Jan (Splitterliste), Nachfrage zu den Kosten und ob es das Tempo der Sitzung verändert.

Lisa (LuSt) mit kurzem Erfahrungsbericht aus den letzten Legislaturen.

Tobias (LiLi), erläutert auch noch einmal kurz, warum Studierende nicht für diese Art des Dolmetschens geeignet sind.

Roman (SDS), betont noch, dass dieser Vorschlag mit den Worten Christophs (RCDS) "für den Geist dieses Hauses" spricht, wenn vollwertige Dienstleistungen quasi an PraktikantInnen-Äquivalente ausgelagert

werden.

Nachfrage Hannes (Grünboldt), ob Dolmetschstelle ausgeschrieben wurde.  
Nelo (LiLi), Angebot das gleiche wie aus den letzten Jahren, hat sich als gut erwiesen.

Abstimmung: viele:0:5. Antrag ist damit angenommen.

## **6.2 Antrag BuF AG ErstsemesterInnen-Informationswoche**

Claudia (BuF) stellt den Antrag vor.

*„Das Studierendenparlament möge die Einrichtung einer Arbeitsgruppe (AG) beschließen, welche gezielt die Planung, Organisation und Ausrichtung einer zentralen Erstsemester\_inneninformationswoche vorbereitet. Diese soll den Erstsemester\_innen durch informierende Veranstaltungen die Möglichkeit geben, sich am Beginn ihres Studiums umfassend über die Strukturen der studentischen Selbstverwaltung und die hochschulpolitische Situation der Studierenden ihrer Universität zu informieren. Die AG soll als Vernetzungsplattform dienen und Vertreter\_innen möglichst aller Einheiten der studentischen Selbstverwaltung zusammenbringen. Ein festes Veranstaltungsprogramm muss im Laufe des Sommersemesters geschaffen werden, damit die Erstsemester\_innen rechtzeitig informiert werden können. Die Veranstaltungen müssen sowohl in Adlershof als auch in Mitte angeboten werden.“*

René (FSFB) hält den Antrag für latent überflüssig, es gibt ja die FaKo. Sieht zudem versteckte Kosten im Antrag.

Claudia widerspricht im Wesentlichen Renés Sicht.

Nelo (LiLi), verweist auf GO §10, macht Antrag an sich hinfällig.

Katja (FaKoRef), bietet Mitarbeit des FaKo-Referats an, versteht Antrag als Möglichkeit eine bunte Mischung von Menschen aus dem StuPa für diese Sachfrage zusammen zu finden.

Tobias (LiLi), Tendenz sollte weggehen von zentralen Veranstaltungen, weil da tendenziell auch immer weniger hingehen.

Lena (Eu3T), hält Informationsveranstaltungen prinzipiell für sinnvoll, hält auch eine Arbeitsgruppe für sinnvoll, ist sich aber nicht sicher, ob sie als StuPa-AG eingerichtet werden soll. Bietet Teilnahme an. ÄA.

René (FSFB), hält AG an sich auch für sinnvoll, spricht sich lediglich gegen den StuPa-Weg aus. Plädiert gegen Abstimmung.

Nelo (LiLi), verweist erneut auf GO. Macht Vorschlag mit Nachfrage, ob Antragsstellerin sich damit abfinden könnte.

Jan (Splitterliste), ebenso Fürsprache für eine AG.

GO-Antrag Lisa (LuSt), Abbruch der Debatte. Formale Gegenrede.

Abstimmung: viele:wenige:wenige. Debatte ist damit abgebrochen.

Claudia übernimmt Änderungsvorschlag von Lena.

*„Das Studierendenparlament begrüßt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe (AG), welche gezielt die Planung, Organisation und Ausrichtung einer zentralen Erstsemester\_inneninformationswoche vorbereitet. (usw.)“*

Abstimmung: viele:wenige:wenige. Antrag ist damit angenommen.

-Pause-

## **6.5 Antrag Monarchisten UnAufgefordert**

Vorgezogen vor Antrag der Jusos, 6.3, siehe TOP 1.

Alexander (Monarchisten) stellt den Antrag vor.

GO-Antrag Stephan (Monarchisten), namentliche Abstimmung.

Tobias (LiLi), widerspricht den Punkten in Alexanders Antrag bezüglich redaktioneller Unabhängigkeit sowie der angeblich nicht-paritätisch besetzten Kommission.

René (FSFB), plädiert für getrennte Behandlung der beiden Antragsteile.

Nelo (LiLi), erläutert die Sichtweise zum Redaktionsstatut, sieht keine Abhängigkeitsprobleme durch

Statut, da es eben gemeinsam ausgearbeitet werden soll. Hält Schwarzmalerei im Antrag für übertrieben. Gerrit (Jusos), berichtet von vergangenen Problemen zwischen StuPa und UnAuf, UnAuf wird eben von StuPa herausgegeben, gewisse Abhängigkeit ist also so oder so gegeben (UnAuf ist per definitionem eben nicht komplett unabhängig). Diese wird durch Statut auch nicht beschnitten. Stimmt Nelo weitestgehend zu.

Marco (BuF), meint Kommission kann ruhig arbeiten, aber Drohmittel Finanzmittelentzug geht seines Erachtens gar nicht.

Theresa (Splitterliste), Nachfrage, ob in Kommission noch eine StuPa-Person nachgewählt werden kann.

Nelo (LiLi), Person könnte nachgewählt werden, StuPa entscheidet.

René (FSFB), wiederholt seine Wortmeldung von oben. ÄÄ.

Lisa (LuSt), Person könnte in der Zwischenzeit nachnominiert werden, aber nur wenn auf nächstem StuPa eine Verlängerung beschlossen wird. Zu hoffen ist, dass im kommenden Monat ein Kompromiss gefunden wird. Positiv für beide Seiten.

GO-Antrag René (FSFB), Schließung der Redeliste. Formale Gegenrede.

Abstimmung: viele:wenige:wenige. Redeliste wird damit geschlossen

Jan (Splitterliste), spricht für die UnAuf, hält Kommission dennoch für sinnvoll. StuPa sollte auf UnAuf zugehen, Haushalt für dieses Jahr freigeben, Statut sollte ausgearbeitet werden.

Nelo (LiLi), HerausgeberInnenschaft beinhaltet freilich auch zu sehen, ob man etwas derartiges unter gewissen Voraussetzungen noch herausgeben will. Verantwortung an dem Punkt wichtig.

Tobias (LiLi), ist auch für die UnAuf, mal mehr mal weniger erfreut. Hat sich über die letzten Jahre informiert, immer wieder Streitfälle. Betont auch noch einmal die Verantwortung des StuPa. Wichtig für Zukunft, dass geklärt wird, wie Kommunikation zwischen StuPa und UnAuf stattfinden kann und soll.

Stephan (Monarchisten), ist unklar wie Statut aussehen kann und sollte. Denkt nicht, dass in einem Monat viel rauskommen kann. Stellt ÄÄ zu Renés ÄÄ.

GO-Antrag Gerrit (Jusos), Abbruch der Debatte. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 16:16:wenige. Debatte wird damit weitergeführt.

GO-Antrag Tobias (LiLi), Feststellung ob bei ÄÄ nicht neue Redeliste aufgemacht werden sollte.

Kurze Feststellung seitens des Präsidiums, dass dem nicht so ist.

Lisa (LuSt), Statut-Beschluss schon ein Kompromiss, andernfalls wäre Haushalt vermutlich schon Anfang des Jahres im Aus gewesen. Wenn man den Haushalt hätte abschließen wollen, hätte man das im Dezember schon machen können. Alle nur noch hier, weil es tatsächlich um etwas geht.

GO-Antrag Tobias (LiLi), Abbruch der Debatte. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 20:einige:wenige. Debatte wird damit abgebrochen.

ÄÄs:

(1) FSFB, 6.5 wird komplett gestrichen und durch 6.3 ersetzt.

Abstimmung: 27:12:1. ÄÄ ist damit angenommen.

(2) Monarchisten, ÄÄ wird durch neuen ÄÄ ersetzt.

Abstimmung: 14:23:4. ÄÄ ist damit abgelehnt.

6.5 und 6.3 sind plötzlich identisch, also nochmal ÄÄs.

Norman (OLKS) ÄÄ auf Verlängerung um drei Monate.

Stephan (Monarchisten) ÄÄ für Finanzierung für zwei weitere Hefte.

Micha (ALJ/BW) schließt sich dem OLKS-Antrag an

OLKS schließen sich dem an, Stephan ebenso.

ÄÄs:

(1) Monarchisten

*„Das StuPa möge beschließen:*

*Die Amtszeit der Kommission zur Ausarbeitung eines Redaktionsstatuts für die UnAufgefordert wird bis zur StuPa-Sitzung am 10.07.2009 verlängert. Zusätzlich wird die Finanzierung für 2 weitere Hefte*

*genehmigt, d.h. für die ersten 5 Hefte in 2009.*

*Liegt zur StuPa-Sitzung am 10.07.2009 kein Ergebnis der Kommission im Sinne des StuPa-Beschlusses vom 17.12.2009 vor, beendet das StuPa als Herausgeber die Finanzierung der UnAufgefordert."*

Abstimmung: 20:10:7. ÄA ist damit angenommen.

(2) OLKS & ALJ/BW  
Zurückgezogen.

Namentliche Abstimmung des geänderten geänderten Antrags: 21:9:4:1, der geänderte geänderte Antrag ist damit angenommen. Konkretes Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist beim Präsidium einsehbar.

#### **6.4 Antrag Trackliste Präsidium**

Johannes (Trackliste) stellt den Antrag vor.

*„Das StuPa möge hiermit beschließen:*

*Alle (ehemaligen wie aktuellen) Mitglieder des Präsidiums des Studierendenparlaments der Humboldt-Universität zu Berlin werden von hier an mit „Frau Präsident“ bzw. „Herr Präsidentin“ angesprochen. Dies sollte auch vor allem in Anreden in Redebeiträgen berücksichtigt werden.“*

GÖ-Antrag Christoph (RCDS), Abbruch der Debatte. Formale Gegenrede.

Abstimmung: 20:10:wenige. Debatte ist damit abgebrochen.

Abstimmung des Antrags: 14:12:5. Antrag ist damit angenommen.

#### **7. Sonstiges**

- 18.05. nächste Sitzung, 18:30Uhr, Audimax; seid einfach mal alle pünktlich!

Sitzung geschlossen um 00:23.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.

## Anhang zum Protokoll der 1. StuPa-Sitzung des 17. StuPa, 15.04.2009

### Namentliche Abstimmung Antrag 6.5

Sophia Börner	ALJ/BW	J
Maxi Greiner	ALJ/BW	J
Michael Lippa	ALJ/BW	J
Claudia Beier	BuF	J
Stefanie Hoffmann	BuF	J
Michael Jahn	BuF	J
Marco Bodammer	BuF	J
Lena Müller	Eu3T	E
René Held	FSFB	N
Gerrit Aust	Jusos	N
Adrian Bohn	Jusos	E
Imke Brümmer	Jusos	N
Michael Graf	Jusos	J
Matthias Grey	Jusos	N
Laura Scharfenberg	Jusos	N
Boris Kienel	Linke Liste	J
Nelo Locke	Linke Liste	J
Tobias Roßmann	Linke Liste	N
Albrecht Spranger	Linke Liste	N
Chamberlin Wandji	Linke Liste	J
Tobias Becker	Linke Liste	N
Thomas Scheuschner	Linke Liste	J
Lisa Gottwald	LuSt	J
Johannes Roeder	LuSt	E
Stephan Otto	Monarchisten	J
Claudia Reggentin	Monarchisten	J
Florian Bodewald	Mutvilla	E
Marc Holland-Cunz	OLKS	J
Norma Ludwig	OLKS	J
Shira Tessmann	OLKS	J
Christoph Diehn	RCDS	J
Catherine Steinbach	RCDS	J
Jan Preuße	Splitterliste	J
Helge Schuhmann	AutoAlk	N
Johannes Ruthenberg	Trackliste	U

**Studentinnenparlament**  
**der Humboldt-Universität zu Berlin**  
Präsidium  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel. (030) 20 93 2603/2614  
Fax: (030) 20 93 2396